

Primus® Obol Latex LF matt



Produktbeschreibung

Eigenschaften:

Strapazierfähige und gutdeckende Innenlatexfarbe. Lösemittel- und weichmacherfrei (Prüfzeugnis des ILF Magdeburg liegt vor). Emissionsarm und geruchsneutral bei der Trocknung.

Einsatzgebiete:

Wand- und Deckenanstriche auf Putz, Beton und Rauhfaser in Wohn- und Arbeitsräumen im Objektbereich.

Glanzgrad: matt nach DIN EN 13300

Klassifizierung nach DIN EN 13300:

Nassabriebklasse 2 nach DIN EN 13300 (entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778)

Kontrastverhältnis: Deckvermögen Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 7 m²/l

Maximale Korngröße: fein (< 100µm)

Farbton: weiß, altweiß

Abtönen:

Mit Primus® Color LF (22 Farbtöne) oder Primus® Vollton- und Abtönfarben (11 Farbtöne) selbst abtönbar. Primus® Obol Latex LF matt getönt stellen wir auch ab Werk und nach individueller Farbvorlage her.

Deklaration der Inhaltsstoffe nach VdL-Richtlinie 01:

Polyvinylacetat-Ethylen-Dispersion, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonate, Additive, Konservierungsmittel, Wasser.

Bitte beachten:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen. EUH-208: Enthält ein Gemisch aus 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on/2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) und 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Dichte: ca. 1,55 g/cm³

Klassifizierung nach EU Decopaint Richtlinie:

EU Grenzwert für den VOC Gehalt dieses Produktes (Kat. A/a): 30g/l (2010). Dieses Produkt enthält maximal 1g/l VOC und erfüllt damit die Normen für 2010.

GISCODE: BSW20

Produkt-Code Farben und Lacke: M-DF01

Gebindegröße:

15 l Kunststoffeimer

Verarbeitungshinweise

Untergrund

muss trocken, sauber und tragfähig sein. VOB, Teil C, DIN 18 363, Abs. 3 beachten.

Vorarbeiten:

Neue Putze der Mörtelgruppen PII und PIII mindestens 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Alte Putze sorgfältig säubern und bei Bedarf ausbessern. Intakte Altanstriche sorgfältig säubern und lose Farbreste entfernen. Altes Ziegelmauerwerk reinigen



bollmann
... Malerbedarf rundum!

Technische Information Nr. 270 (10/17)

und evtl. Fugen ausbessern. Nicht tragfähige Anstriche (z.B. Leim- und Kalkanstriche) restlos entfernen.

Grundierung:

Primus® Acryl Tiefgrund LF wirkt verfestigend und egalisierend mit guter Tiefenwirkung bei allen mineralischen Untergründen. Primus® Putzgrund LF bei neutralen, stark kroidenden und stark saugenden Untergründen verwenden.

Auftragsverfahren:

Streichen, rollen, airless-spritzen.

Anstrichaufbau:

Ein bis zwei Anstriche mit Primus® Obol Latex LF matt unverdünnt. Auf stark bzw. unterschiedlich saugenden Flächen den Voranstrich mit 5-10% Wasser verdünnen.

Verdünnung: Falls erforderlich mit Wasser.

Materialverbrauch: ca. 150 ml/m²

Ergiebigkeit: ca. 7 m²/l

je Anstrich auf glatten Untergründen. Genaue Werte durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

Trockenzeit:

Bei 20°C und 60% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 5-6 Std. oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.

Untere Verarbeitungstemperatur:

+5°C für Material, Untergrund und Umluft.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Nach Gebrauch mit Wasser.

Lagerung:

Kühl, trocken und frostfrei lagern. Anbruchgebilde gut verschließen.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste als Hausmüll oder Baustellenschutt entsorgen. Flüssige Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080112 entsorgt werden.

Diese Technische Information wurde nach neuestem Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Technische Information verliert bei Erscheinen einer Neuauflage ihre Gültigkeit. Die aktuellste Version finden Sie jeweils auf unserer Homepage im Internet. Bitte beachten Sie auch das aktuell gültige Sicherheitsdatenblatt.

Stand: Oktober 2017



Otto Bollmann GmbH & Co. KG

Sophienstr. 49-53

41065 Mönchengladbach

Tel. 02161/49398-0 · Fax 02161/49398-25

info@otto-bollmann.de · www.otto-bollmann.de